

Ressort: Lokales

Silvesternacht: Kölns Ex-Polizeichef kritisiert de Maizière

Berlin, 16.12.2016, 15:07 Uhr

GDN - Der ehemalige Kölner Polizeipräsident Wolfgang Albers hat Bundesinnenminister Thomas de Maizière vorgeworfen, er habe den Kölner Polizeieinsatz in der Silvesternacht 2015/2016 zu Unrecht kritisiert. "Der Minister hatte zu dem Zeitpunkt nur einen sehr geringen Informationsstand", sagte Albers dem "Spiegel".

"So kann Regierung nicht arbeiten." De Maizière hatte den Polizeieinsatz kurz nach Silvester mit den Worten "So kann Polizei nicht arbeiten" beanstandet. In seiner ersten Medienäußerung seit seiner Amtsenthebung im Januar monierte Albers mangelnde Konsequenzen aus den Ereignissen. "Niemand hat Verantwortung übernommen", so Albers. Er sehe sich als Sündenbock. NRW-Innenminister Ralf Jäger habe ihm an dem Tag, als er ihm die Versetzung in den einstweiligen Ruhestand mitteilte, gesagt: "Sie brauchen sich keine Vorwürfe zu machen." Über den Einsatz selbst sagte Albers: "Wir hatten eine fatale Erkenntnislage". Er denke bis heute darüber nach, "wann und wie man das alles noch hätte verhindern können".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-82506/silvesternacht-koelns-ex-polizeichef-kritisiert-de-maizire.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619